

Sie sind hier: www.Swisttal.de

Bürger bringen Ideen zur Ortskernentwicklung in Buschhoven ein

- Bürgerinformationsveranstaltung -

Buschhoven. Die Gemeinde Swisttal befasst sich seit einiger Zeit mit der Ortskernentwicklung Buschhoven. Nach vorangegangenen Vorgesprächen fasste der Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 25.01.2018 den Beschluss, das eingeleitete Verfahren zur Entwicklung des Ortskerns fortzuführen. Unterstützt wird der Prozess durch den Gewerbeverein Swisttal. Nach ersten Gesprächen mit Eigentümern und anschließenden Beratungen in den gemeindlichen Gremien wurde nun die Bürgerbeteiligung begonnen. Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner konnte bei der Auftaktveranstaltung am 29.05.2018 über 200 Bürger im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde begrüßen. Die große Anzahl der Bürger zeigte das Interesse an diesem Thema, was sich auch in den zahlreichen Ideen zeigte, die die Bürger einbrachten.

Zum Ortskern gehören neben dem zentralen Toniusplatz auch die benachbarten Bereiche um den Burgweiher und die Alte Poststraße. Gemeinsam mit den Bürgern sollen neue Angebotsformen entwickelt und umgesetzt werden. Für die Gestaltung, Akzeptanz und Nutzung einer modernen Nahversorgung im Ortszentrum sind die Vorstellungen und die Mitarbeit der Buschhovner gefragt. Ob Dienstleistungen, regionale Lebensmittel, Nachbarschaftshilfe oder Treffpunkte, wer sich einbringt, kann mitbestimmen, welche Angebote für Buschhoven entwickelt werden. „Wir haben einen schönen Ortskern und wollen nun weiter an einem lebendigen Ortskern arbeiten“, sagte Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner.

Heinz Frey, Geschäftsführer des Planungsbüros und der Leiter des Regionalbüros Christian Klems vom DORV-Zentrum -Dienstleistung und ortsnahe Rundum-Versorgung- aus Jülich, informierten über Möglichkeiten, wie die Entwicklung einer ortsnahen Rundumversorgung gestaltet werden kann. Durch ihr Mitwirken an dem Entwicklungsprozess können die Bürger, die Schaffung einer modernen Nahversorgung im Ortszentrum mitgestalten. Die bestehenden Strukturen sollen gestärkt und unter Einbeziehung regionaler Anbieter neugestaltet werden. Um die Bedürfnisse der Bürger zu ermitteln, ist als nächstes eine Befragung aller Haushalte geplant. Dazu sollen am 12. Juni 2018 in einem Bürgerworkshop, Fragebögen erarbeitet werden. Hierzu hatten sich in der Auftaktveranstaltung 29 Personen angemeldet. Neben der Entwicklung des Fragebogens werden die Freiwilligen auf die daran anschließende Aktion vorbereitet, die Nachbarn zu befragen und persönlich von Haus zu Haus zu gehen. Es werden noch weitere Befrager für die Aktion gesucht. Die Fragebogenaktion findet im Sommer statt. Anschließend werden die Ergebnisse ausgewertet und sollen im Herbst der Bevölkerung und den Gremien des Rates vorgestellt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Cindy Rensch

Gemeindeentwicklung

Tel. 02255/309-650

E-Mail: [cindy.rensch\[at\]swisttal.de](mailto:cindy.rensch[at]swisttal.de)

